

30. September 2020

Postulat

der Fraktionen SP, Grüne, GLP und der
parlamentarischen Gruppe EVP

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie für die Velodirektrouten gemäss Velorouten-Initiative sowie für andere Velorouten ein Konzept für eine einheitliche, gut sichtbare und intuitiv verständliche Farbgestaltung und Signalisation erstellt werden kann.

Begründung:

Das Stimmvolk der Stadt Zürich hat am 27. September 2020 mit 70,5 % die Velorouten-Initiative angenommen und somit einem durchgängigen Netz von mindestens 50 Kilometern sicheren Velorouten in der Stadt Zürich zugestimmt.

Die zukünftigen Velodirektrouten, aber auch andere Velorouten, sollen im Alltag sichtbar, einfach aufzufinden und gut beschildert sein. So braucht es prägnante Markierungen am Boden, gut sichtbare Schilder, die den Verlauf der Routen sichtbar machen und eine einheitliche, klare Farbgebung. Mit einem Farb- und Signalisationskonzept sollen die Velorouten einheitlich markiert werden und es der breiten Bevölkerung – auch Personen, die sich heute noch nicht mit dem Velo in Zürich zurechtfinden – ermöglichen, die Velorouten, insbesondere die neuen Velodirektrouten unkompliziert zu nutzen.

